

nord volley 1/2008

Volleyball in M-V im Internet:

<http://www.vmv24.de>

Inhalt

Seite

Verbandsarbeit

- Beitragszahlung 2007 fast abgeschlossen 2
- Nord Volley im neuen Outfit 2
- Abo-Gebühren Nord-Volley werden fällig 2
- Geschäftsstelle vom 21.01.-25.01.08 geschlossen 2
- Verbandstreffen „Super Volley MV 2008“ 2
- Einladung zum Ordentlichen Verbandstag des VMV 2008 3

Wettkampfgeschehen

- VMV Erfolgsbilanz 2007 4
- SSC-Damen Pokal-Aus im Viertelfinale 5
- 2.Bundesliga Damen und Herren 5
- Aktuelles aus den Ligen 6
- Die Heimspiele der zentral spielenden VMV-Mannschaften 8

Breiten – u. Freizeitsport

- Die Westmecklenburgischen Mixed-Spielrunden 9
- Die nächsten Spieltage der Mixed-Spielrunden 9
- Ausschreibung für die Mixed-Landesmeisterschaften des VMV 2008 10
- Ausschreibung für den „VMV Ran-ans-Netz-Cup“ 2008 11
- Meldeformular „Ran-ans-Netz-Cup“ 12
- Bericht/Ergebnisse der Senioren/innen LM des VMV 13

Aus – u. Fortbildung

- Angebote für Traineraus- und -fortbildung 2008 15

Infos... Infos... Infos.. Infos.....

- Olympiaqualifikation der Damen und Herren 16
- Trainerwechsel am Bundesstützpunkt Schwerin 19

Präsidium und Amtsträger des VMV

Mittelhefter: Die roten Jugendseiten

- Jugendvollversammlung der VJMV am 01.02.2008 in Güstrow 1
- Ausschreibung Jugendsportspiele 2008 2
- Ausschreibung LM Beach 2008 3
- Termine 4
- Berichte Landesauswahl wbl./ml. 11

Impressum:

Herausgeber: Volleyballverband Mecklenburg - Vorpommern e.V. (VMV)
 Redaktion: Burkhard Wiebe, Wolfgang Schmidt VMV-Geschäftsstelle
 Anschrift: VMV, Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin, Tel./Fax: siehe Seite 2
 Bankverbindung: Dresdner Bank Schwerin, BLZ 140 800 00, Konto 255 618 200
 Redaktionsschluss: 5. Jan. / 5. März / 5. Mai / 5. Juli / 5. Sept. / 5. Nov.
 Auflage: 400 bei 6 Ausgaben jährlich
 Layout Titelseite: Frank Wehnert www.dixneuf.org
 Gesamtlayout: Frank Wehnert www.dixneuf.org
 Druck/Versand: „Dreescher Werkstätten“ gGmbH Schwerin

**Verbandstreffen
„Super Volley 2008“
06.09. – 07.09.2008
in Schwerin**



Es ist wieder soweit, 2008 gibt es das nächste Verbandstreffen des Volleyballverbandes Mecklenburg-Vorpommern. Am Wochenende **06.09. - 07.09.2008** hoffen wir wieder auf zahlreiche Meldungen von Mannschaften aller Altersgruppen. Am letzten Treffen im Jahr 2005 in Schwerin haben über 600 Volleyballer aus ganz MV teilgenommen. Gleichzeitig werden wir auch wieder den „Meck-Pomm-Cup“ für Nachwuchsauswahlmannschaften in der Sport-u. Kongresshalle durchführen. In der nächsten Ausgabe des NV veröffentlichen wir die Ausschreibung zum Verbandstreffen. Wir bitten aber jetzt schon alle Vereine, diesen Termin dick und fett in Ihren Kalender einzutragen.

Anregungen oder Verbesserungen nehmen wir bis zum Erscheinen der Ausschreibung gerne in der Geschäftsstelle in Schwerin entgegen.

Tel.: 0385 777 86 41
volleyball.mv@t-online.de

Verbandsarbeit

JBE 2007 – Nach Terminumstellung fast komplett

Die Zahlungsmoral unserer Vereine hat sich nach der auf dem letzten Verbandstag beschlossenen Terminumstellung (Einreichung und Bezahlung bereits im Juni) verbessert. Insgesamt haben „nur“ 3 Vereine bis heute keinen Beitrag gezahlt. Von 8 Vereinen ist zwar der Beitrag in der Geschäftsstelle eingegangen, aber das dazugehörige Formular der JBE für die Zuordnung der Gelder und für die Statistik fehlt leider immer noch.

Mit der Ausgabe des Nord Volley 2/2008 erhalten alle Vereine das Formular für die JBE 2008. Gleichzeitig werden wir das Formular im Internet auf unserer Homepage www.vmv24.de veröffentlichen.

Nord Volley in neuem Outfit

In enger Zusammenarbeit mit der Druckerei der Dreescher Werkstätten haben wir die Qualität des Druckes wesentlich verbessern können. Die Digitale Drucktechnik macht es möglich, nun auch mehr Bilder in besserer Qualität in unser Heft einzuarbeiten. Bis zur letzten Ausgabe des vergangenen Jahres wurde das Nord Volley auf dem Kopierer in der Geschäftsstelle gefertigt und anschließend zum Heften und Versenden an die Dreescher Werkstätten übergeben. Ab 2008 erfolgt der komplette Druck der insgesamt 6 Ausgaben im Digitaldruckverfahren.

Bis auf 22 Vereine, die sich das NV aus dem Internet holen, haben sich alle anderen wieder für die gedruckte Variante entschieden.

Wir wünschen weiterhin viel Spaß beim Lesen und hoffen auf zahlreiche Zusarbeiten in Form von Berichten und Fotos der Vereine.

Abo-Gebühren für Nord-Volley werden fällig

Alle individuellen Abonnenten des Nord Volley erinnern wir an die Überweisung der Jahres-Abo-Gebühr für 2008 in Höhe von 10,- € auf das Konto des VMV (s.S.1, Zahlungsgrund „Abo NV/Name“). Fälligkeitstermin ist der 31.01.2008. **Es erfolgt keine extra Rechnungslegung.** Die Überweisung gilt als Verlängerung bzw. Neubestellung (Name, Anschrift an die GS senden!) des Abo, bei Nichtzahlung wird die Zustellung eingestellt.

Dies betrifft nicht die von den Vereinen mit der JBE 2007 bestellten und bezahlten zusätzlichen Nord Volley.

Auch im Internet ist das Nord Volley auf unserer Homepage www.vmv24.de verfügbar.

Info...Info...Info...

Die Geschäftsstelle des VMV in Schwerin bleibt in der Zeit vom 21.01. – 25.01.2008 wegen Urlaub geschlossen.

Einladung zum Ordentlichen Verbandstag des VMV 2008

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

hiermit lade ich im Auftrage des Vorstandes des VMV satzungsgemäß alle Ehren- und Präsidiumsmitglieder, die Kassenprüfer, den Vorsitzenden des Verbandsgerichtes, die Abt.-Leiter aller Mitgliedsvereine des VMV und die KFA-Vorsitzenden zum

Ordentlichen Verbandstag des VMV

am

Freitag, 04. April 2008

18.00 - ca. 21.30 Uhr

in

Güstrow, Sport- und Bildungszentrum (Hörsaal)

sehr herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Feststellen der Stimmen
3. Bestätigung der TO
4. Bestätigung des Protokolls des VT 2007
5. Bericht des Vorstandes zu übergreifenden Problemen und zur Entwicklung des Verbandes
6. Anträge
7. Aussprache zu den Berichten und Anträgen
8. Bestätigung der Berichte und des HH-Abschlusses 2007
9. Entlastung des Präsidiums und der Kassenprüfer
10. Beschlussfassung
 - Anträge
 - Haushaltsplan 2008
 - Termin / Ort Verbandstag 2009
11. Schlusswort, Verabschiedung

Das Stimmrecht ergibt sich aus den Festlegungen der Satzung unseres Verbandes.

Anträge sind bis zum 15.02.2008 an den Vorstand (über die GS) zu richten.

Wir bitten um Teilnahmemeldungen bis zum 28.03.08 formlos (Tel./E-Mail) an die Geschäftsstelle des VMV. Die Rückmeldung wird erbeten, um alle organisatorischen Aufgaben finanziell und zeitlich vertretbar zu lösen (Essenbestellung, Vorbereitung der Stimmkarten usw.). Fahrtkosten erstattet der VMV den Amtsträgern des VMV (PM, KP, VG, SK, KFA-Vertr.)

Im Interesse einer weiteren positiven Entwicklung unseres Verbandes bitten wir um eine rege Teilnahme.

Allen Teilnehmern wünschen wir eine unfallfreie und angenehme Anreise nach Güstrow und uns allen einen erfolgreichen Verlauf unseres Verbandstages.

Schwerin, 10.01.2008

gez. H. Stenzel / Präsident

Erfolgreiches Volleyball-Jahr für den Landesverband MV



Ein überaus erfolgreiches Jahr liegt hinter den Aktiven, Trainern, ehrenamtlichen Helfern und Funktionären des Volleyballverbandes Mecklenburg-Vorpommern. Verbandspräsident Holger Stenzel sprach auf der Präsidiumssitzung am 8. Dezember in Rostock von zielstrebigem Arbeit sowohl im Leistungs- als auch im Breiten- und Freizeitsport. Besonders gut wurden die Aufgaben im Bundesnachwuchsstützpunkt erfüllt. Das sind die Fakten der Erfolgsbilanz 2007:

- Die Frauenmannschaft vom Schweriner SC erkämpfte sich am 4. März 2007 mit einer bravourösen Leistung im Finale gegen den Dresdner SC (3:1) zum zweiten Mal in Folge den **DVV-Pokal**. Das Gerry-Weber-Stadion in Halle stand Kopf, nachdem Kathleen Weiß mit einem Zuspieltrick den 4. Satz beendet hatte und damit auch das Finale.
- Bei der Jugend-Europameisterschaft (wbl.) in Brno holte sich die deutsche Nationalmannschaft (Jahrgang 90/91) mit einem 3:0-Sieg über Serbien am 15. April den **Europameistertitel**. Mit von der Partie waren auch Berit Kauffeldt und Janine Völker vom Schweriner SC. Berit fing sich bei diesem Spiel sogar eine rote Karte ein. Sie hatte einen Einbeiner in das gegnerische Feld gedroschen und danach zu laut gejubelt. Der Schiri kannte kein Pardon.
- Beteiligt an der **U20-Weltmeisterschaft** in Nakhonrachasima (Thailand) vom 20.-27.7.07 waren Jule Paul und Janine Völker vom Schweriner SC, ebenso Denise Hanke und Sandra Gutsche vom VC Olympia Rhein-Neckar, die seit der neuen Saison beim SSC spielen.
- **Deutscher Meister** bei den U21 (weiblich) wurde am 3. Juni die Auswahl des SSC mit einem 2:0 über Bayer Leverkusen. Die Mannschaft gewann sämtliche Spiele der Vor-, Zwischen- und Platzierungsrunde.
- Die deutschen Jugendmeisterschaften U18 beendeten die Mädchen vom Schweriner SC in Berlin mit einem 3. Platz. **Vizemeister** bei den U16 (männlich) wurde die Auswahl des SSC unter ihrem Trainer Dieter Melzer. Auch die U18 Mannschaft (weiblich) des SSC kam mit einem dritten Platz auf einen Medaillenrang.
- Achtbar schlug sich die männliche Landesauswahl von Meck-Pomm im regionalen **Bundespokal Nord 2007**. Sie erspielte sich hinter Berlin und Nordrhein-Westfalen den 3. Platz.
- Für manch eine Überraschung sorgten im Breiten- und Freizeitsport Mannschaften des Landesverbandes. So nahmen gleich drei Teams aus Mecklenburg-Vorpommern am **15. BFS-Cup Nord 07** (15./16.9.07) in Havixbeck (LV Nordrhein-Westfalen) teil. Der ESV Schwerin, Icebreaker und VSC Plattball belegten die Plätze 3 bis 5.
- Gut kamen die Mixed-Mannschaften dieser drei Schweriner Vereine beim **15. Deutschen BFS-Cup (Mixed)** im Oktober in Köln-Worringen weg. Platz 2 hieß es diesmal für die Icebreaker, Platz 5 für ESV und Platz 8 für Plattball.
- Den **BFS-Cup (Oldies)** am 10./11.11.07 in Eisenhüttenstadt entschieden die Schweriner Volley-Ladies (Ü50) mit einer starken Leistung für sich. Viel Anerkennung gab es für den 1. Platz auch von den beiden Männermannschaften (U60) der HSG Uni Greifswald und VFC Motor Schwerin, die in diesem Wettbewerb die Plätze 4 und 5 belegten.
- Den guten Ruf des Schweriner Volleyballs trugen die Oldies (Ü60) vom VFC Motor im vergangenen Jahr sogar bis in die USA. Sie verblüfften die Amerikaner bei den „**Huntsman World Senior Games**“ (15.-18.Oktober) in St George (Las Vegas) mit einem 5. Platz, zumal die Mannschaft (Durchschnittsalter: 66,1) die älteste in dem Volleyball-Turnier war. Das deutsche Nationalteam der Seniorinnen (Ü50) holte bei diesen Spielen überraschend die **Silbermedaille**. Cornelia Engel und Heidrun Uerckwitz vertraten den VMV.
- (Die Bilanz wurde zusammengestellt von Wolfgang Schmidt, Pressewart beim VMV)

Die Meisterschaft vor Augen SSC-Damen im DVV-Pokal ausgeschieden

Alles hatte so schön angefangen. Mit gewohnter Stärke starteten die Spielerinnen des Schweriner SSC in die Bundesligasaison 2007/08. Nach neun Spielen hatten die Damen vom SSC immer noch die weiße Weste an.



Alle Spiele wurden gewonnen, zum Teil unter atemberaubenden Spielverläufen. Nichts anbrennen lassen, hieß die Devise für Trainer Tore Aleksandersen auch für die Begegnungen mit den vermeintlich

Schwächeren in der Liga. So wurde gekämpft und gesiegt. Dabei war die Mannschaft vom Verletzungspech einiger spielbestimmender Spielerinnen verfolgt. Doch bis zum 2. Dezember 07 mit dem 3:0 gewonnenen Spiel gegen den USC Münster blieben die Schweriner Mädels ungeschlagen.

Dann kam es zum Riss im Spielgefüge. Am 7.12. ging das Spiel gegen den Köpenicker SC verloren (3:1) und auch am 15.12. konnten die Schwerinerinnen auswärts gegen den TSV Bayer 04 Leverkusen (3:2) nicht punkten. Dazwischen lag noch das Pokalspiel gegen den 1. VC Wiesbaden am 9.12.07. Hatte die Mannschaft des SSC im Liga-Spiel am 29.10. mit 3:2 noch die Nase vorn, so drehten die Wiesbadener im Pokalspiel am 9.12. den Spieß um und gewannen mit 3:2. Das bedeutete das Pokal-Aus für den SSC, der damit vorzeitig sein erstes Saisonziel verpasste. Die Fahrt nach Halle Westfalen war so gut wie gebucht.

Doch nun fahren zwei Favoritenschrecks zum Endspiel ins Gerry Weber Stadion: die Außenseiter Na. Hamburg und der VfB Suhl. Sie sind die Überraschung im Pokal-Wettbewerb 2007/08. Mit einem 3:0-Erfolg am 21.12. über den VC Olympia Berlin ging das Team von Tore Aleksandersen in die Weihnachtspause. Diese dauerte auch wegen des Ausscheidens aus dem Pokal etwas länger als gewöhnlich. Der Spielbetrieb in der 1. Liga ruht bis zum 26. Januar aber hauptsächlich wegen der Olympia-Qualifikation vom 15. bis 20. Januar in Halle Westfalen. Zum Vorbereitungslehrgang auf das Turnier hatte Bundestrainer Giovanni Guidetti auch Kathleen Weiß, Linda Dörendahl und Cathrin Schlüter vom Schweriner SC eingeladen. Leider musste Mittelblockerin Cathrin Schlüter auf Grund einer Augenverletzung vorzeitig den Lehrgang verlassen.

Am 26. Januar geht es mit den Liga-Spielen weiter. Der SSC empfängt in der heimischen Halle den Dresdner SC und hat nun die Meisterschaft ganz klar vor Augen. Das Spiel wurde von 18.00 auf 17.30 vorverlegt, weil es live auf sportdigital.tv übertragen wird. Auch diese Übertragungen sind ein Novum der diesjährigen Saison. Der Schweriner SC geht mit einem Punktestand von 20:4 als Tabellenerster in die Begegnung, der Dresdner SC mit 16:6 als Dritter der aktuellen Tabelle.



2. Bundesliga Damen und Herren

Mittlere Plätze in der 2. Liga

Die Frauen der Zweitligamannschaft vom 1. VC Parchim gewannen ihr letztes Spiel am 15.12 im alten Jahr zwar mit 3:0 gegen den USC Münster II, kassierten davor aber zwei Niederlagen gegen den Warendorfer SU (9.12.) und Allemania Aachen (8.12). Sechs Spiele wurden bisher gewonnen, fünf Spiele verloren. Damit behaupten sich die Mädels vom 1.VC mit 12:10 Punkten auf Platz 6 der aktuellen Tabelle. Ihr nächstes Ligaspiel findet erst am 26.1.08 auswärts gegen den 1. VC Norderstedt statt.

Einen guten Start ins neue Jahr erwischten die Männer vom SV Warnemünde. Sie bezwangen im Zweitliga-Spiel Nord am 5.1.08 den USC Braunschweig mit 3:0. Auf Konto Sieg gingen in der laufenden Saison bei den Warnemündern 7 Spiele, auf Konto Niederlage ebenfalls 7 Spiele. Vom Siegeswillen der Mannschaft überzeugte sich übrigens am 8.12.07 das Präsidium des Landesvolleyballverbandes, das am Ende seiner Präsidiumstagung in Warnemünde dem erfolgreichen Spiel (3:1) gegen das Zurich Team VCO Berlin beiwohnte. Mit einem Punktestand von 14:14 rangieren die Warnemünder zu Beginn des neuen Jahres auf dem 9. Tabellenplatz.

Schweriner SC:
www.schweriner-sc.com

1.VC Parchim:
www.vcparchim.de

SV Warnemünde
www.svw.vmv24.de

Aktuelles aus den Ligen.....

Ergebnisse und Tabellen auf der **VMV-Hompage** www.vmv24.de und auch auf der **Internetseite** www.volley.de, unter der alle Ansetzungen und Ergebnisse der 1. und 2. Bundesligen und der Regionalligen sowie die Ergebnisse der zentralen Ligen der Landesverbände (D/H) abrufbar sind.

1. Bundesliga DAMEN				1. Bundesliga HERREN			
		Punkte	Sätze			Punkte	Sätze
1	Schweriner SC	20:4	33:14	1	VfB Friedrichshafen	22:0	33:7
2	Rote Raben Vilsbiburg	20:6	35:19	2	SCC Berlin	16:4	26:7
3	Dresdner SC	18:6	31:12	3	Moerser SC	14:6	26:11
4	1.VC Wiesbaden	16:8	31:20	4	evivo Düren	14:6	24:14
5	VfB Suhl	16:10	29:19	5	Generali Haching	12:8	21:15
6	Bayer 04 Leverkusen	16:10	30:24	6	Netzhoppers KW	10:12	18:24
7	NA Hamburg	14:12	26:24	7	SV Bayer Wuppertal	8:12	18:21
8	Köpenicker SC	12:14	22:26	8	SG Eschenbach Eltmann	8:12	17:25
9	Zurich Team VCO Berlin	4:12	10:37	9	VC Leipzig	8:12	13:25
10	USC Münster	2:12	14:37	10	VC Bad Dürrenberg/Sper.	6:14	12:21
11	TSV Sonthofen	2:12	9:38	11	Hamburg Cowboys	2:18	11:28
				12	rhein-main-volley	2:18	6:27
2. Bundesliga DAMEN Nord				2. Bundesliga HERREN Nord			
		Punkte	Sätze			Punkte	Sätze
1	Alemannia Achen	20:2	32:6	1	TSV Giesen/Hildesheim	24:2	37:11
2	USC Münster II	18:4	27:10	2	1.FC Windeck	20:10	33:20
3	TuS Iserlohn	16:6	28:17	3	Zurich Team VCO Berlin	18:14	33:28
4	SC Potsdam	14:8	26:18	4	USC Braunschweig	16:10	26:23
5	SCU Emlichheim	14:8	22:20	5	VV Humann Essen	16:12	33:22
6	1.VC Parchim	12:10	22:18	6	TSGL Schöneiche	16:12	27:29
7	NA Hamburg II	12:10	20:24	7	VCB Tecklenburger Land	14:10	26:25
8	1.VC Norderstedt	10:12	18:23	8	RWE Rhein-Ruhr-Volley	14:12	31:21
9	USC Braunschweig	6:16	21:27	9	SV Warnemünde	14:14	28:30
10	Köpenicker SC II	6:16	15:25	10	Berliner TSC	10:16	27:27
11	VC Allbau Essen	2:20	10:31	11	Volleyball-Internat Frf.	4:20	13:33
12	Warendorfer SU	2:20	8:30	12	Eimsbütteler TV	4:20	9:32
				13	SSF Fortuna Bonn	4:22	13:35
Regionalliga DAMEN				Regionalliga HERREN			
		Punkte	Sätze			Punkte	Sätze
1	1. VC Stralsund	18:0	27:4	1	FT Adler Kiel	14:4	24:10
2	WiWa Hamburg	14:4	24:9	2	VG Elmshorn	14:4	23:11
3	VG Elmshorn	14:4	22:11	3	Oststeinbeker SV II	14:4	22:11
4	Eimsbütteler TV	10:8	20:16	4	TSV Kronshagen	12:6	20:13
5	SVF Neustadt-Glewe	8:10	17:16	5	SVF Neustadt-Glewe	8:10	18:18
6	FT Adler Kiel	8:10	15:18	6	1. VC Norderstedt	8:10	17:17
7	SV Warnemünde	8:10	15:19	7	VG WiWa Hamburg	8:10	15:17
8	Wiker SV Kiel	6:12	13:20	8	TSV Graal-Müritz	8:10	17:20
9	Rissener SV	4:14	7:23	9	VfL Geesthacht	4:14	9:23
10	Kaltenkirchener TS	0:18	3:27	10	TSV Husum	0:18	2:27
Verbandsliga DAMEN				Verbandsliga HERREN			
		Punkte	Sätze			Punkte	Sätze
1	MSV Pampow	16:4	28:9	1	ESV Turbine Greifswald	18:2	28:5
2	HSG Uni Greifswald	16:4	27:16	2	Schweriner SC	18:2	28:12
3	PSV Neustrelitz 1	14:6	26:11	3	Volley Tigers Ludwigslust	16:8	25:19
4	Schweriner SC 2	14:6	21:15	4	1.VC Stralsund	12:12	23:23
5	1.VC Parchim 2	12:8	23:16	5	Grün-Weiß Wismar	10:10	22:20
6	SV Hagenow	10:10	19:16	6	SV Warnemünde 2	10:10	17:22
7	SV Warnemünde 2	4:16	8:27	7	1.VC Parchim	6:14	17:22
8	PSV Neustrelitz 2	2:18	8:28	8	FS Wesenberg	4:20	14:33
9	1.VC Stralsund 2	2:18	7:29	9	ESV Turbine Greifswald 2	2:18	11:29

.....aktuelles.....aktuelles.....aktuelles.....

Landesliga DAMEN				Landesliga HERREN			
		Punkte	Sätze			Punkte	Sätze
1	SC Neubrandenburg	20:4	31:11	1	TSV Empor Torgelow	16:4	26:14
2	HSG Uni Rostock	16:4	25:8	2	Grün-Weiß Rostock	12:4	21:15
3	ESV Turbine Greifswald	16:4	25:10	3	Bad Doberaner SV	12:8	20:15
4	Grimmener SV	16:8	26:12	4	SV Einheit Ueckermünde	12:8	22:18
5	Blau-Weiß 92 Torgelow	10:10	20:18	5	Grimmener SV	10:10	22:19
6	Bad Doberaner SV	10:10	16:16	6	HSG Uni Rostock	8:8	16:14
7	VSV 06 Schwerin	4:16	7:28	7	ESV Turbine Greifswald 3	6:14	13:23
8	HSG Uni Greifswald 2	4:20	10:31	8	HSG Uni Greifswald	4:12	10:20
9	SV Warnow 90 1	0:20	4:30	9	Grün-Gold Güstrow	4:16	14:26
Bezirksliga DAMEN Ost				Bezirksliga HERREN Ost			
		Punkte	Sätze			Punkte	Sätze
1	HSG Uni Greifswald 3	20:0	30:9	1	SV Eintracht Ahlbeck	18:2	28:13
2	SG Empor Sassnitz	14:2	22:7	2	SV Putbus	14:6	25:10
3	SV Putbus	12:4	21:7	3	HSV Neubrandenburg	14:6	25:13
4	ESV Turb. Greifswald 2	6:6	10:10	4	1.VC Stralsund 2	12:8	25:18
5	1.VC Stralsund 3	8:12	16:21	5	HSG Uni Greifswald 2	12:8	20:18
6	ESV Turb. Greifswald 3	8:12	16:22	6	SV BW OS Ribnitz	8:12	17:23
7	PSV Neustrelitz 3	6:10	12:17	7	TSG Zingst	8:12	18:25
8	SC Neubrandenburg 2	4:12	11:22	8	SV 94 Gievitze	2:18	10:27
9	HSG Uni Greifswald 4	0:20	7:30	9	SKV Müritz	2:18	7:28
Bezirksliga DAMEN West				Bezirksliga HERREN West			
		Punkte	Sätze			Punkte	Sätze
1	TSG Warin	18:2	27:6	1	HSG Uni Rostock 2	16:4	27:12
2	1.VC Parchim 3	12:4	20:13	2	1.VC Parchim 2	14:6	25:15
3	SV Hafen Rostock	12:8	20:15	3	Schweriner SC 2	14:6	25:15
4	Rehnaer SV	10:10	19:17	4	SG GUT Rostock	12:8	20:17
5	SV Warnow 90 2	10:10	18:24	5	ESV Turbine Rostock	10:10	18:19
6	SV Hagenow 2	8:8	16:14	6	SV Hagenow	8:12	14:18
7	Schweriner SC 3	6:10	11:18	7	Kühlungsborner VV	6:14	14:22
8	HSG Uni Rostock 2	6:14	14:22	8	SV Warnemünde 3	6:14	12:22
9	TSV Malchin	2:18	13:29	9	SV Warnow 90	4:16	11:26
Bezirksklasse DAMEN Nord				Bezirksklasse HERREN N/W			
		Punkte	Sätze			Punkte	Sätze
1	Bad Doberaner SV 2	12:0	18:3	1	TSV Graal-Müritz 2	18:2	29:9
2	HSG Uni Rostock 3	10:2	17:7	2	ISV Rostock	14:6	24:14
3	MSV Malchow 90	10:8	21:16	3	SV Warnow 90 2	14:6	23:16
4	SV Warnemünde 3	4:8	10:14	4	SV Nord West Rostock	12:8	21:14
5	SV 47 Rövershagen	2:10	4:16	5	SV Warnemünde 4	10:10	21:19
6	SV Warnow 90 3	2:12	4:18	6	HSG Uni Rostock 3	10:10	20:18
				7	Grün-Weiß Wismar	6:14	13:24
				8	Bad Doberaner SV 2	4:16	11:27
				9	BW Grevesmühlen	2:18	6:27
Bezirksklasse DAMEN West				Bezirksklasse HERREN Ost			
		Punkte	Sätze			Punkte	Sätze
1	SG Pädagogik Wismar	16:0	24:3	1	SV 47 Rövershagen	14:2	22:7
2	SV Teutonia Rastow	10:6	17:11	2	PSV Stralsund	14:6	25:15
3	SV BW Grevesmühlen	6:6	13:11	3	ESV Lok Stralsund	10:6	17:16
4	MSV Pampow 2	6:6	11:12	4	VfL Bad Sülze	10:10	19:18
5	Banzkower SV	6:10	13:20	5	VV Gryps Greifswald	8:8	15:15
6	SV Hagenow 3	4:8	11:14	6	HSG Uni Greifswald 3	4:12	15:19
7	SVF Neustadt-Glewe 2	0:12	0:18	7	Stavenhagener SV	0:16	1:24

.....aktuelles.....aktuelles.....aktuelles.....

Bezirksklasse DAMEN Ost				Bezirksklasse HERREN S/W			
		Punkte	Sätze			Punkte	Sätze
1	1.VC Stralsund 4	12:0	18:2	1	Rechliner VV 96	12:4	21:8
2	Grimmener SV 2	6:2	10:4	2	Volley Tigers LWL 2	12:4	20:8
3	HSG Uni Greifswald 5	6:10	9:18	3	SV Hoppenrade	12:4	18:12
4	SC Neubrandenburg 3	0:12	5:18	4	FS Wesenberg 2	6:2	9:3
				5	SG JC Alte Feuerwache	8:6	16:12
				6	VfL Schwerin	6:12	13:23
				7	MSV Malchow 90	2:12	4:18
				8	SV Einheit Schwerin	0:14	4:21
				1	Rechliner VV 96	12:4	21:8

Die Heimspiel der zentral spielenden VMV-Teams

Team	SSC	1.VC PCH	SV Warnemünde	1.VC Stralsund	SVF Neust.-Gl.	SV Warnemünde	TSV Graal-Müritz	SVF Neustadt-Glewe
Liga	1.BuLi D	2.BuLi D	2.BuLi H	RL D	RL D	RL D	RL H	RL H
Spielzeit	18.00 Fr,Sa 14.30 So	17.00 Sa 14.00 So	16.00	18.00	15.00	14.00	15.00	18.00
Fr. 11.01. Sa 12.01. So 13.01.			Berl.TSC					
Fr. 18.01. Sa 19.01. So 20.01.				Rissen	Kaltenkirchen		Norderstedt	
Fr. 25.01. Sa 26.01. So 27.01.	Dresden		Schöneiche					Kronshagen
Fr. 01.02. Sa 02.02. So 03.02.		Braunsch.		SV Wamü			SVF N-G	
Fr. 08.02. Sa 09.02. So 10.02	Hamburg					SVF N-G		
Fr. 15.02. Sa 16.02. So 17.02		Köpenick	Teckl. Land		Eimsbüttel			Adler Kiel
Fr. 22.02. Sa 23.02. So 24.02.	Vilsbiburg	Warendorf						
Fr. 29.02. Sa 01.03. So 02.03.	Köpenick		Rhein-Ruhr			Kaltenkirchen		
Fr. 07.03. Sa 08.03. So 09.03.		TuS Isernl.		Elmshorn	WiWa HH			WiWa HH
Fr. 14.03. Sa 15.03. So 16.03.		Potsdam						
Fr. 21.03. Sa 22.03. So 23.03.								
Fr. 28.03. Sa 29.03. So 30.04.		Emlichheim	Giesen/Hild		Stralsund	Adler Kiel	Geesthacht	Oststeinbeck
Fr. 04.04. Sa 05.04. So 06.04.		Achen		Wiker SV		Eimsbüttel		
Fr. 18.04. Sa 19.04. So 20.04.			Bonn					

Angaben ohne Gewähr! Änderungen möglich, bitte Tagespresse beachten!

Breiten – u. Freizeitsport

Die aktuellen Tabellenstände der Mixedligen

Bezirksliga Mixed (BL)			Bezirksklasse Mixed (BK)				
	Punkte	Sätze		Punkte	Sätze		
Nach 4.Spieltag			Nach 4.Spieltag				
1	ESV Schwerin I	14:2	15:3	1	VSC Boltenhagen	16:0	16:2
2	SVB Icebreaker	12:4	13:5	2	Klützer VolleyBulls	12:4	12:5
3	VfL Aufsteiger SN	12:4	13:6	3	„Freizeit Tigers“ LWL	10:6	12:7
4	VSV 06 BeachTeam SN	10:6	11:8	4	BSG Sparkasse SN	10:6	10:10
5	1.VC Moorochse PCH	8:8	11:10	5	Tatonka Schwerin	8:8	10:10
6	VSC Plattball SN I	8:8	10:11	6	SVE Schmetter-I SN	8:8	9:9
7	SV Pädagogik Wismar	6:10	7:12	7	VSV 06 Schwerin	4:12	6:12
8	VolleyTigers LWL	2:14	4:14	8	VSV Grün-Weiß SN	4:12	5:13
9	VSC Plattball SN II	0:16	1:16	9	Rehnaer SV	0:16	4:16

Kreisliga Mixed (KL)			Kreisklasse Mixed A (KKA)				
	Punkte	Sätze		Punkte	Sätze		
Nach 5.Spieltag			Nach 4.Spieltag				
1	Volleyball-Fan-Club SN	18:2	18:4	1	BSG Barmer Schwerin	14:2	15:4
2	ESV Schwerin II	14:6	14:9	2	SVE Sunblocker SN	12:4	13:7
3	SV Sülte I	12:8	15:9	3	SG Motor Bzb. Banditozzz	10:6	13:7
4	SV Teutonia Rastow	12:8	13:10	4	VSC Plattball SN III	10:6	12:9
5	ASS Hurricans SN I	10:10	13:12	5	MSV Pampow	8:8	11:10
6	SG Motor Bzb. Heißsporne	10:10	11:12	6	Burgsee Verein SN	8:8	10:11
7	SG Motor Bzb. Überflieger	6:14	9:15	7	SN Schlossgeister	6:10	7:13
8	MT Rehnaer SV	6:14	7:16	8	SV Sülte II	2:14	5:14
9	SVE Draco`s Schwerin	2:18	5:18	9	SVE Netzgurken SN	2:14	4:15

Nach 5.Spieltag

Kreisklasse Mixed B (KKB)			
	Punkte	Sätze	
1	ESV SN The Joker	18:2	19:3
2	SV Naschkatzen Dodow	16:4	17:5
3	TSG Wittenburg	14:6	15:8
4	VSV 06 Shivas Blocker SN	12:8	12:10
5	SV Post Telekom SN	8:12	10:12
6	ASS Hurricans SN II	8:12	9:13
7	SV Draguner Topblocks	6:14	9:17
8	SV Germania Alt meteln	4:16	6:17
9	ASS Hurricans SN III	4:16	5:17

Mixed 2008

Finale der Landesmeisterschaften

26.04. – 27.04.2008

Ausrichter: wird noch gesucht

Die nächsten Spieltage der Mixed-Spielrunden:

	Bezirksliga BL	Bezirksklasse BK	Kreisliga KL	Kreisklasse A KK-A	Kreisklasse B KK-B
So 13.01.08	9.00 Uhr			12:15 Uhr	
So 20.01.08	12.15 Uhr				9.00 Uhr
So 24.02.08		9.00 Uhr		12.15 Uhr	
Sa 08.03.08				9.00 Uhr	12.15 Uhr
So 09.03.08	9:00 Uhr		12:15 Uhr		
So 30.03.08		12.15 Uhr	9.00 Uhr		
Sa 12.04.08				12.15 Uhr	9.00 Uhr
So 13.04.08	12:15 Uhr	9:00 Uhr			
So 04.05.08	10.00 Uhr Relegationsspiele				

Volleyballverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

- Mixed Spielausschuss -

Ausschreibung für die Landesmeisterschaft im Mixed-Volleyball 2008

Veranstalter	Volleyballverband MV, BFS Bereich (Kay Müller, Hospitalstr. 3, 19055 Schwerin, Tel. 0385 5810041 p)			
Ausrichter	Quali	Ost	?	
		West	?	
	Finale		?	
Termin/Ort	Quali	Ost	März 08	9:00 bis 18:00 Uhr ?
		West	März 08	9:00 bis 18:00 Uhr ?
	Finale		26.04.08	9:00 bis 19:00 Uhr ?
			27.04.08	9:00 bis 16:00 Uhr ?
Teilnehmer	Teams mit Spieler/Innen (Hobby- bis Bezirksliga / Staffelleitereintrag Saison 07/08 im Spielerpass ist entscheidend). Gespielt wird mit jeweils drei Damen und drei Herren. Das Team reicht mit der Meldung die vom VMV / DVV vorgeschrieben und vom Abt.-Leiter bestätigte Mannschaftsliste (Druckschrift) ein. Diese umfasst maximal 20 Spieler/Innen. Bitte beistehendes Formular verwenden. !! ACHTUNG !! Bei der LM-Quali, LM-Finale, sowie beim Nord-bzw. Deutschen BFS-Cup sind jeweils nur 12 Spieler/Innen dieser Liste spielberechtigt (keine Nachmeldungen).			
Modus				
	Qualifikation	Richtet sich nach der Anzahl der Teams (max. 10 je Bereich). Die Teilnahmebestätigung erfolgt nach Meldeeingang (Vorrang für VMV-Mitgliedsvereine). Je Bereich qualifizieren sich die drei Erstplatzierten für das Finalturnier. Ansetzungen und weitere Infos rechtzeitig vor Turnierbeginn.		
	Finale	10 Teams (4 gesetzte Teams – s.u.). Jeder gegen Jeden (zwei Sätze).		
Schiedsrichter	Stellen die spielfreien Teams (1. Schiri mit C-Lizenz)			
Spielregeln	Aktuelle internationale Spielregeln mit bekannten Mixed-Ausnahmen, z.B. nur gleichgeschlechtliche Auswechslungen, die Netzhöhe beträgt 2,35 m. Bei der Mixed-LM (einschließl. Quale) besteht die Möglichkeit des Einsatzes eines/r Libero/a. Voraussetzung hierfür ist ein einheitliches Trikot aller SpielerInnen, ausgenommen Libero/a. Auch beim Einsatz des Libero/a muss in jeder Spielsituation die Grundvoraussetzung 3:3 bestehen. Ein/e Libero/a wird für ein gesamtes Spiel benannt. Dieses muss vor Spielbeginn dem Schiedsrichter angezeigt und auf dem Spielberichtsbogen (Bemerkungen) eingetragen werden.			
Meldegeld	= Kaution	VMV-Vereine	Nichtmitgliedsvereine	
	<u>Qualifikation</u>	15,00 EUR	25,00 EUR	
	<u>Finale</u>	30,00 EUR	45,00 EUR	
	Überweisung mit der Meldung auf das Konto des VMV (für Finale bis 11.04.08)			
	<u>Konto</u>	<u>BLZ</u>	<u>Kreditinstitut</u>	
	255618200	140 800 00	Dresdner Bank Schwerin	
	<u>Zahlungsgrund</u>	Mix-LM bzw Mix-Quali-LM und >>Teamname<<		
Finanzen	Die teilnehmenden Teams tragen ihre Fahrt-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten. Alle Org-Kosten tragen die Veranstalter / Ausrichter.			
Übern./Verpfl.	Nach Angebot des Ausrichters (nur Finale)			
Rahmenprogr.	Gemütliches Beisammensein mit Musik am Samstagabend (nur Finale)			
Meldungen	Bis 22.02.08 mit beigefügter Meldeliste (leserlich/Druckbuchst.) an:			
	Volleyballverband MV, Geschäftsstelle, Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin (gilt auch für die gesetzten Teams) Meldelisten im Internet unter www.vmv24.de !!!!!			
Gesetzte Teams	(Gastgeber), ESV Schwerin (Landesmeister 07), SVB Icebreaker (24 Pkt.), VSC Plattball Schwerin (21 Pkt.), [die Punkte ergeben sich aus den Platzierungen der letzten drei Jahre]			
Auszeichnungen	Der Sieger erhält einen Wanderpokal, die drei Erstplatzierten erhalten Medaillen, alle Mannschaften erhalten Urkunden.			
DVV- Qualifikation:	Die zwei bestplatzierten Teams (nur VMV-Mitgliedsvereine ohne aktive Spieler/Innen) qualifizieren sich für den Norddeutschen BFS-Mixed-Cup, bei dem die Qualifikation für den Deutschen BFS-Mixed-Cup ausgespielt wird. Teilnahme nur mit neuem BFS Pass möglich!!!			
Bereiche	Ost:	Kreise NVP, Demmin, Müritz u. weiter östl. Kreise u. kreisfr. Städte		
	West:	Kreise DBR, GÜ, PCH und weiter westl. Kreise u. kreisfr. Städte		

Volleyballverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

- BFS Spielausschuss -

Ausschreibung für den „7. Ran-ans-Netz-Cup des VMV“ 2008

- Veranstalter:** Volleyballverband M-V, BFS-Bereich (VMV-Geschäftsstelle)
- Ausrichter:** ***Ausrichter gesucht!!!!***
- Termine:** 03./04 Mai 2008 (Tagesturnier) – Ausweichtermin: 24.Mai 2007
Bei Teilnahme von insgesamt mehr als 12 Teams (Da + He) spielen die Damen am 03.05.07 und die Herren am 04.05.07.
- Ort** n.n.
Bedingung: Halle mit 3 Feldern
- Ausrichterbewerber** wenden sich **bis 22.02.08** an die VMV-GS
- Teilnehmer:** Turniere mit max. je 9 Damen- und Herrenmannschaften (ohne aktive Spieler/innen) aus M-V, die in einem LSB-Mitgliedsverein organisiert sind. Spielberechtigt sind nur Spieler/innen ohne gültigen Spielerpass, die nicht am Pflichtspielbetrieb teilnehmen. Turnierzulassung bei Überschreitung der Turnierkapazität nach Datum des Meldeeingangs.
- Modus:** richtet sich nach der Teilnehmerzahl
- Regeln:** Internationale Volleyball-Spielregeln (abweichende Spieldauer, einfache Spielberichtsbögen), einheitliche Spielkleidung (T-Shirt)
- Startgeld:** 20,- €/ Team für VMV-Vereine, 30,- € für Nichtmitgliedsvereine
- Teiln.-Meldung:** Bis **31.03.08** an VMV-Geschäftsstelle, Wittenburger Str. 116,
19059 Schwerin (Tel. 0385-7778641)
Nachmeldungen nur bei freier Turnierkapazität möglich!
- Sieger 2007:** Damen: Rehnaer SV Herren: VSV 06 Schwerin
- Auszeichnungen:** Alle Mannschaften erhalten Urkunden, die Siegerteams erhalten Pokale
Die Landessieger (bei Verzicht die jeweils Nächstplatzierten) erwerben das Teilnahmerecht am bundesweiten „Ran-ans-Netz-Cup“.

**Meldung zur Teilnahme
am
„Ran-ans-Netz-Cup“ 2008**

Verein: _____

Kontaktperson: _____
Name Vorname Straße

PLZ	Wohnort	Tel. p	Tel. d	e-Mail
-----	---------	--------	--------	--------

Unser Verein meldet folgende/s Team/s

Damen: _____ Mannschaft/en Herren: _____ Mannschaft/en

Wir versichern, dass in unserer/n Mannschaft/en keine aktiven Spieler/innen mitwirken, die im Besitz eines gültigen Spielerpasses für das Wettspieljahr 2007/2008 sind.

Wir bewerben uns um die Ausrichtung

des Turniers Da und/oder He am _____ in _____

Für die Turnierdurchführung stehen zur Verfügung:

_____ Hallenfelder

Nähere Absprachen und Infos mit dem Bewerber erfolgen über die VMV-Geschäftsstelle.

Ort, Datum

Unterschrift Abt.-Leiter

***Das Zeug zu weiteren Titeln
Volleyball-Oldies ermittelten die VMV-Landesmeister***

Die Sporthalle Danziger Straße in Rostock Lütten Klein war am 6. Januar 2008 Austragungsort für die XVIII. Landesmeisterschaften des VMV bei den SeniorInnen. 23 Mannschaften hatten in den Klassen Ü 31,37,43 und 49 bei den Frauen und Ü 35,41,47,53 und 59 bei den Herren gemeldet. Sie lieferten sich, wie der Greifswalder Seniorenspielwart des VMV, Uwe Wurster, berichtet, zum Teil sehr aufregende Partien. Immerhin ging es um die Teilnahme an den Norddeutschen bzw. Deutschen Meisterschaften. Uwe Wurster war mit der Mannschaft der HSG Uni Greifswald angereist. Diese und die Senioren Ü59 des SV Warnemünde werden voraussichtlich am 26. Januar die Norddeutsche Meisterschaft gegen die beiden Hamburger Mannschaften Walddörfer SV und den SC Vier- und Marschlande ausspielen. Überraschend war für Uwe Wurster das Abschneiden der BSG Empor Stralsund bei den Senioren Ü53. „Alle hatten Stralsund auf dem letzten Platz in dieser Altersgruppe eingeplant. Dann aber machten sie den 2. Platz nachdem sie zuvor in einer sehenswerten Partie den SV Warnemünde mit 2:0 bezwungen hatten.“ Landesmeister in dieser Altersgruppe wurde die HSG Universität Rostock. Heißer Favorit für die Norddeutschen Meisterschaften ist der SV Einheit Ueckermünde in der Gruppe Ü47. „Sie dominierten bei der Landesmeisterschaft und haben das Zeug zu weiteren Titeln“, meint Uwe Wurster.

Bei den Seniorinnen Ü37 sorgten die Damen vom PSV Neustrelitz für Aufsehen. Sie gewannen in ihrer Gruppe alle drei Spiele mit 2:0 und eroberten sich den Titel des Landesmeisters. Damit starten sie bei den Norddeutschen Meisterschaften (NDM). Der PSV schickte übrigens die jüngste Truppe aufs Feld. Ihr räumt Uwe Wurster große Chancen bei den NDM ein. VMV-Landesmeister der Seniorinnen Ü31 wurde kampflos der Rehnaer SV, da der ESV Turbine Greifswald aus technischen Gründen kurzfristig absagen musste. In der Gruppe Ü43 geht für den VMV die Mannschaft von ESV Waren-Rethwisch bei den Norddeutschen Meisterschaften an den Start. In dieser Altersgruppe gab es für sie bei den Landesmeisterschaften keine Konkurrenz.

Bis auf die fehlenden Anzeigetafeln lief bei diesen Landesmeisterschaften alles wie am Schnürchen, wie Uwe Wurster einschätzt. Dafür gebühre dem SV Warnemünde, der kurzfristig als Ausrichter eingesprungen war, Dank und Anerkennung.

Ergebnisse Männer

Ü 35

1. ESV Turbine Greifswald
2. ESV Turbine Rostock
- 3.
- 4.

Ü 41

1. ASV GW Wismar
2. 1.VC Parchim
3. TSV Emp. Torgelow
4. Kühlungsborner VV

Ü 47

1. SV Einheit Ueckermünde
2. FSV Kiefernheide
3. VFC Motor Schwerin
- 4.

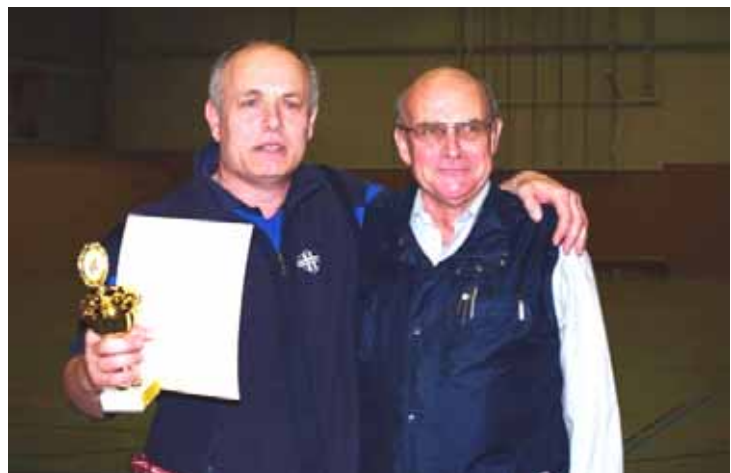
Ü 53

1. HSG Uni Rostock
2. BSG Empor Stralsund
3. SV Warnemünde
4. TSV Empor Göhren

Ergebnisse Damen

Ü 37

1. PSV Neustrelitz
2. SG Pädagogik Wismar
3. TSV Empor Sassnitz
4. SV Einheit Ueckermünde



Seniorenspielwart Uwe Wurster (rechts) und Dr. Thomas Wagner

VMV- Teilnehmer an den Norddeutschen Meisterschaften

Damen

- Ü 31 Rehnaer SV
- Ü 37 PSV Neustrelitz, TSV Empor Sassnitz
- Ü 43 ESV Waren – Rethwisch
- Ü 49 SSC Volley Ladies, SV Warnemünde

Herren

- Ü 35 ESV Turbine Greifswald
- Ü 41 ASV Grün-Weiß Wismar, 1.VC Parchim
- Ü 47 SV Einheit Ueckermünde, VFC Motor Schwerin
- Ü 53 HSG Uni Rostock, SV Warnemünde
- Ü 59 HSG Uni Greifswald, SV Warnemünde



Landesmeister 2008 Ü53 – HSG Uni Rostock –

Aus – u. Fortbildung

Angebote für die Traineraus- und -fortbildung 2008 stehen fest. Die Termine für die Grundkurse des LSB und der KSB können, soweit schon jetzt bekannt, auf der Homepage des LSB www.lsb-mv.de eingesehen werden. Erschienen ist bereits das „Bildungsprogramm 2008“ des LSB, das im LSB und in allen KSB ausliegt und auch allen Mitgliedsvereinen des LSB zugestellt wird.

1. Trainerausbildung 2008

1.1 Die **Ausbildung zum Trainer C** wird in diesem Jahr wieder in einem 1-wöchigen Lehrgang in den Herbstferien mit einem zusätzlichen Wochenende am SBZ in bewährter Weise stattfinden.

Termin/Ort:	27.10.-01.11.2008 im SBZ Güstrow (Ausbildung) 21.11.-23.11.2008 im SBZ Güstrow (Prüfung)
Meldeschluss:	15.09.08 - Posteingang – an LLW G.Bode, oder VMV-Geschäftsstelle (Anschriften siehe S. 2)
Meldegebühr:	80,- € zu überweisen bis Meldeschluss auf das Konto des VMV Dresdner Bank Schwerin, Kto 255 618 200 BLZ 140 800 00
Teilnahmegebühr:	150,- bis 180,- € je nach Teilnehmerzahl - für VMV-Mitgliedsvereine - für Nichtmitgliedsvereine + 30,- € - für andere Bundesländer + 70,- € (Die Meldegebühr wird bei Teilnahme eingerechnet)

Nach Möglichkeit ist von allen Gemeldeten zuvor der sogenannte Grundkurs zu absolvieren. Er wird sowohl vom LSB zentral am SBZ Güstrow (5 x zwischen Januar und Oktober 08), als auch von den meisten Kreis-/Stadtsporthänden ein- oder mehrmals im Jahr durchgeführt. Siehe dazu „Bildungsprogramm 2008“ des LSB M-V **im Internet:** www.lsb-mv.de. Meldung, Teilnahme und Bezahlung dazu erfolgen in eigener Auswahl und Verantwortung der Bewerber. Natürlich steht der LLW für telefonische Beratung und Information zur Verfügung. Außerdem sollte eine Schiri-C-Lizenz vorher erworben werden (über Möglichkeiten informiert der Landesschiedsrichterwart P.Pawluczuk).

1.2 Die **Ausbildung zum Trainer B** wird auch 2008 erst wieder organisiert, wenn der Bedarf die Durchführung eines Lehrganges finanziell rechtfertigt (mindestens 10 Teilnehmer / bisher liegen noch keine Meldungen vor). Interessenten melden sich bitte umgehend beim LLW G.Bode. Sollte die Meldezahl nicht erreicht werden, erfolgt eine individuelle Vermittlung durch den LLW an einen anderen Landesverband.

1.3 Ausbildung zum Trainer A

Interessenten für eine Ausbildung zum A-Trainer wenden sich bitte zwecks weiterer Infos an den Landeslehrwart Gunter Bode. Die Ausbildung ist grundsätzlich nur über den DVV möglich. Die Kapazität für den VMV beträgt in der Regel 1 Kandidat(in)/Jahr. Infos auch unter www.volleyball-verband.de

2. Trainer-Fortbildungsmaßnahmen 2008

Den Inhabern von 2008 zu verlängernden Lizenzen C, B und FÜ – und darüber hinaus auch jedem Anderen – stehen nachfolgende **Fortbildungsmaßnahmen** zur Auswahl:

Fortbildungslehrgang des VMV

Termin: 06.12.-07.12.2008 **Ort:** SBZ Güstrow

Anmeldungen für die Fortbildung bitte an LLW Gunter Bode oder die VMV Geschäftsstelle in Schwerin.

Weitere Angebote für Möglichkeiten der Lizenzverlängerung über ausgewählte Angebot des Landessportbundes veröffentlichen wir in der nächsten Ausgabe.

Olympiaqualifikation der Männer und Frauen

Deutsche Teams kämpfen um Olympiatickets für Peking 2008



Foto Kurth: Christiane Fürst erlebte in Athen zum ersten Mal Olympische Spiele. 2008 sollen die zweiten in Peking folgen.

Der Weg nach Peking

Olympische Spiele sind zweifelsohne das größte Erlebnis für Sportlerinnen und Sportler. Um dort hin zu kommen und den olympischen Geist mitzuerleben, ist jedoch vielen nicht vergönnt. Die Qualifikation steht davor und die hat es in sich. So auch im Volleyball, wie der Qualifikationsmodus zeigt.

Es ist der wichtigste sportliche Wettkampf und diejenigen, die einmal da waren, sind süchtig nach dieser Droge (Tanja Hart: „Peking ist eigentlich abgehakt, aber man kann sich diesem Bann nicht entziehen. Es muss eigentlich gut sein nach drei Teilnahmen, aber es geht nicht. Mein Herz schlägt für Olympia.“): die Rede ist von Olympischen Spielen. 2008 finden vom 8. bis 24. August zum ersten Mal in der Historie die Olympischen Spiele in China statt. Peking ruft, und die deutschen Volleyballerinnen und Volleyballer wollen mit insgesamt sechs Teams (vier Beach-Duos sowie Frauen- und Männer-Nationalmannschaft) den Ruf erhören. Doch die Qualifikation ist alles andere als einfach und soll hier aufgezeigt werden:

Hallen-Volleyball

Sowohl bei Frauen und Männern gibt es drei Chancen, sich für Peking zu qualifizieren:

1) World Cup in Japan: Im November 2007 spielen zwölf Teams um drei Tickets für die Olympischen Spiele. Teilnahmeberechtigt sind die Kontinental-Meister und Vize-Meister (z.B. Europameister und Vize-Europameister). Zudem vergibt die FIVB auch immer ein oder zwei wild cards. Die Frauen spielen vom 2.-16. November, die Männer vom 18. November – 2. Dezember.

Teilnehmer Männer: Japan (Ausrichter), Spanien, Russland, Bulgarien (Europa), USA, Puerto Rico (Norceca), Brasilien, Argentinien (Südamerika), Ägypten, Tunesien (Afrika), Australien, Südkorea (Asien) >>> **Brasilien, Russland und Bulgarien sicherten sich die Olympia-Tickets**

Teilnehmer Frauen: Japan (Gastgeber), Italien, Serbien, Polen (Europa), Brasilien, Peru (Südamerika), Kuba, USA, Dominikanische Republik (Norceca), Thailand, Südkorea (Asien), Kenia (Afrika) >>> **Italien, die USA und Brasilien sicherten sich die Olympia-Tickets**

2) Kontinentale Olympia-Qualifikation: Jeder Kontinentalverband richtet eine eigene Olympia-Qualifikation aus. In Europa findet diese stets Anfang Januar statt. Von acht Teams qualifiziert sich jeweils nur der Sieger für die Olympischen Spiele. Den DVV-Frauen gelang dieses Husarenstück zuletzt dreimal in Folge (bei den „Wundern“ von Bremen 1996, Bremen 2000, Baku 2004). Der DVV wird bei den Frauen dieses Turnier vom 15.-20. Januar 2008 im GERRY WEBER STADION in Halle/Westfalen ausgerichtet. **Teilnehmer sind: Serbien, Russland, Polen, die Niederlande, Rumänien, die Türkei, Kroatien und Deutschland.** Die Männer spielen ihr Europa-Turnier in Izmir/Türkei (7.-13. Januar 2008). Um das eine Olympia-Ticket kämpfen die Türkei, Spanien, Serbien, Italien, Deutschland, Polen, die Niederlande und Finnland.

3) Bei der letzten Möglichkeit, sich für Peking zu qualifizieren, unterscheiden sich die Qualifikationskriterien bei Frauen und Männern:

a) Die Frauen spielen ein abschließendes Achter-Turnier in Japan (Anfang Mai), welches gleichzeitig auch die asiatische Olympia-Qualifikation ist. Die restlichen Plätze werden von den in der Weltrangliste am besten platzierten, aber noch nicht qualifizierten Teams eingenommen (mit Sicherheit zwei europäische Teams). Für Peking qualifizieren sich die beste asiatische Mannschaft sowie die drei Erstplatzierten.

b) Die Männer ermitteln ihre drei letzten Olympia-Teilnehmer auf drei Vierer-Turnieren (Mai-Juni). Japan und Portugal richten zwei Turniere aus, das dritte findet vom 23.-25. Mai im ISS Dome in Düsseldorf statt. Teilnahmeberechtigt sind die Ausrichter sowie die in der Weltrangliste am besten platzierten, aber noch nicht qualifizierten Teams. Nur die jeweiligen Turniersieger nehmen in Peking teil.

Weltrangliste

Der Weltranglisten-Platzierung kann entscheidende Bedeutung zukommen. Dies soll anhand eines (theoretischen) Rechenbeispiels bei den Frauen aufgezeigt werden.

Beim World Cup qualifizierte sich mit Italien, Brasilien und den USA nur ein europäisches Team für Peking, bei der anschließenden europäischen Olympia-Qualifikation folgt Russland. Das abschließende Achterturnier in Japan wird mit zwei europäischen Teams besetzt, die sich noch nicht qualifiziert haben und in der Weltrangliste oben stehen. Dies wären als nächste Teams Serbien (Weltranglisten-7.) und Polen (Weltranglisten-9.). Die Niederlande als Zehnter und Deutschland als 15. haben keine weitere Chance mehr.

Beach-Volleyball

Die Beach-Volleyballer tragen vom 1. Januar 2007 bis 20. Juli 2008 ihre Olympia-Qualifikation im Rahmen der Beach World Tour aus. In diesem Zeitraum fließen die besten acht erzielten Ergebnisse in die Wertung ein. Pro Nation und Geschlecht ist das Maximum von zwei Teams für Peking 2008 Teilnahme berechtigt.

Der Weg nach Peking

Beach: je 24 Teams bei Frauen und Männern (Gastgeber China hat bei Frauen und Männern ein Team auf jeden Fall im Teilnehmerfeld)

Halle Frauen: zwölf Teams (Gastgeber China, 3 bei World Cup, 5 bei Kontinentalturnieren, 3 bei abschließendem Turnier in Japan)

Halle Männer: zwölf Teams (Gastgeber China, 3 bei World Cup, 5 bei Kontinentalturnieren, 3 bei abschließenden drei Viererturnieren)

Quelle: DVV

VOLLEYBALL

EUROPÄISCHE
OLYMPIA-QUALIFIKATION

08



15.-20. JANUAR 2008



GERRY WEBER STADION

H A L L E / W E S T F A L E N

Tickets: 05201-8180 · www.gerryweber-stadion.de

Stefan Bräuer wird Bundes-Nachwuchstrainer in Berlin

Mit dem 1. Januar 2008 beendete Stefan Bräuer seine Tätigkeit als Bundesstützpunkttrainer und Chefcoach des 1. VC Parchim in Schwerin. Der Deutsche Volleyballverband hat ihn nach Berlin berufen. An der Seite von Jens Tietböhl wird er die Funktion eines Nachwuchs-Bundestrainers im weiblichen Bereich übernehmen und zuständig sein für den Jahrgang 1992/93. Ihm obliegt u.a. die Erarbeitung einer einheitlichen Volleyballlinie im deutschen Jugendbereich. Seine Aufgabe in Schwerin übernahm Michael Lehmann, bisher Jugendcheftrainer beim Köpenicker SC.

Bräuer freut sich über die neue Herausforderung. „Für mich geht ein Traum in Erfüllung“, schwärmt der 42-jährige erfahrene Coach, der vor vier Jahren aus Baden-Württemberg nach Schwerin gekommen war. Sein Heimatverein, der SV Sinsheim (Nordbaden), ließ ihn damals nur schweren Herzens gehen, denn er genoss in seinem Landesverband den Ruf eines hervorragenden Fachmanns. Dieser Ruf war ihm nach Schwerin vorausgeeilt. Ende 2003 war hier die Stelle eines Landestrainers im Nachwuchsbereich weiblich ausgeschrieben worden.

Bräuer bekam die Zusage. Seit dem 1.1.04 ist Schwerin sein Dienort. Schon ein Jahr später trat er die Nachfolge von Dirk Groß an und wurde Bundesstützpunkttrainer. „Ich würde mich jeden Tag wieder so entscheiden“, meint der Trainer aus respektvoller Sicht auf die Arbeit in Schwerin. „In Sinsheim hatte ich es mit zu vielen Einzelkämpfern zu tun. Hier läuft alles nur gemeinsam. Diese Teamarbeit hat mich sehr beeindruckt“, bekennt Bräuer.

Zweimal wurde er mit seinen Mädels vom SSC deutscher A-Jugendmeister. Doch seine erfolgreiche Arbeit verbindet er vor allem damit, dass viele Spielerinnen den Weg in die 1. Liga geschafft haben und einige ins „Visier der Nationalmannschaft“ geraten sind, wie er sagt. Berit Kauffeldt und Janine Völker vom 1. VC Parchim sind nur zwei seiner Pflänzchen. Doch nicht alle können Nationalspielerinnen werden. Und nicht jede Spielerin kommt mit den Belastungen in einem Bundesstützpunkt zurecht. Für alle aber muss der Trainer da sein, auch die richtigen Worte finden, wenn sich die Wege trennen müssen. Vergebens war die Mühe nicht. „Wenn die Mädchen den Enthusiasmus für das Volleyballspiel mit ins Leben nehmen, finden sie sich später besser zurecht“, ist sich Bräuer sicher. Landesvolleyballverband, Olympiastützpunkt und die Leitung des SSC wissen seine Arbeit zu schätzen. Nun geht es darum, dass der Neue, Michael Lehmann, schnell den Anschluss in der Schweriner Talenteschmiede schafft.



Michael Lehmann neuer Bundesstützpunkttrainer in Schwerin

44 Jahre ist er alt und noch zu haben – der neue Bundesstützpunkttrainer Volleyball in Schwerin und Chefcoach des 1. VC Parchim. Er trat am 1. Januar 2008 an die Stelle von Stefan Bräuer, der nun die Jugendnationalmannschaft (weiblich) trainiert. Lehmann stammt aus Köpenick, hat in der 5. Klasse angefangen, Volleyball zu spielen. Seinen weiteren Weg in dieser Sportart beschritt er als Übungsleiter und Trainer. In den letzten 13 Jahren war er Cheftrainer Jugend beim Köpenicker SC. „Als ich hörte, dass der Posten in Schwerin neu vergeben wird, habe ich mich sofort beworben. Ich wollte mich neu orientieren und sah in Schwerin eine Chance, mich weiter zu entwickeln“, sagt der mittelgroße schwarzhaarige Mann von der Spree. Sein erster Eindruck von seiner neuen Arbeitsstelle: „Die leistungssportliche Professionalität, das Zusammenspiel von Schule und Verein, das Trainingsregime und die kurzen Wege der Mädels zum Training sind überzeugende Argumente für den erfolgreichen Volleyball-Standort Schwerin.“



Präsidium und Amtsträger des VMV

Funktion	Name	Vorname	Straße	Wohnort	PLZ	Tel. P	Tel. D
Vorstand / Präsidium							
Präsident	Stenzel	Holger	Kiefernweg 3	Peckatel	19086	03861/ 7020	0385/67681 262
Vizepräsident Sport	Wurzler	Arne	Lohgerberstr. 11	Rostock	18055	0381/ 2033962	0163/ 7744321
„ Nachwuchs	Schumann	Wolfgang	Am Mittelfeld 9	Banzkow	19079	03861 / 302066	0172 / 3841430
„ Recht	Wendt	Norbert	Hermannstr. 2 a	Warne- münde	18119	---	0381/ 4548612
Schatzmeister	Walter	Wolfram	Hagenower Str. 82	Hagenow -Heide	19230	03883 / 727208	---
Beachvolley- ballwart	Dr. Bock	Steffen	Fr.-Franz-Str. 22	Warne- münde	18119	0381- 6602882	0179- 1445827
Landesspiel- wart	Richter	Frank	Graal-Müritzer Str. 28	Röversha- gen	18182	0700 86553968	0172- 3229558
Schiedsrichter- wart	Pawluczuk	Peter	A.-Wilbrandt-Str. 10	Schwerin	19059	0385- 732956	0174- 9486375
Leistungssport- wart	Görcke	Gert	Schleswiger Str. 30	Schwerin	19057	---	---
Lehrwart	Bode	Gunter	Obotritenring 53	Schwerin	19053	0385- 793114	---
Jugendwart	Schumann	Wolfgang	Am Mittelfeld 9	Banzkow	19079	03861 / 302066	0172 3841430
Pressewart	Schmidt	Wolfgang	Am Heideberg 23	Plate	19086	---	0385 7778641
BFS-Wart	z.Zt. nicht besetzt						
Ehrenmitglied	Hallmann	Kurt	Maiglöck- chenweg 21	Hagenow	19230	03883 / 722482	---
„	Reichelt	Erwin	Obotritenring 187	Schwerin	19053	0385 / 719710	---
Weitere Amtsträger							
Vors.Verbands- gericht	z.Zt. nicht besetzt						
Vors. der Spruchkammer	Burwitz	Malte	Fritz-Reuter- Str.7	Schwerin	19053	0385 / 7778658	0385 / 5574598
Kassenwartin	Wittig	Christel	Hegelstr. 23	Schwerin	19063	---	---
Kassenprüfer	Weltzien	Siegfried	Zu den Sche- perstücken 27	Plate	19086	03861- 7406	---
Kassenprüfer	Schwerdtner	Elke	Willi-Bredel- Str. 39	Schwerin	19059	---	---
Landespaßstelle	Wurster	Uwe	Meierei 1 a	Kemnitz	17509	038352- 60605	---
VMV – Geschäftsstelle, Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin Tel.: 0385-777 86 41 o. 73 43 54 Fax: 0385 – 777 86 42 eMail: volleyball.mv@t-online.de							
Geschäftsführer	Wiebe	Burkhard	Dr. Hans-Wolf- Str. 7	Schwerin	19055	0172- 3838424	0385 / 777 86 41
Nachwuchstrai- ner männlich	Holz	Horst	B.-Brecht-Str. 19	Schwerin	19059	0170 91 38 949	0385 / 734354
Landestrainer weiblich *	Achtelik	Ingo	Krebsförderer Tannen 80	Schwerin	19061	0172 63 45 350	0385 / 734354

* angestellt beim OSP M-V